



Fachoberschule für Wirtschaft,
Grafik und Kommunikation

JULIUS UND GILBERT DURST

Das Fach

Betriebswirtschaftslehre

stellt sich vor

Fachrichtung Verwaltung, Finanzwesen und Marketing

Die Betriebswirtschaftslehre, kurz BWL, umfasst ab der dritten Klasse sehr viele Unterrichtsstunden, wir erklären dir in dieser Broschüre, warum es in diesem Fach geht.

Fachrichtung Verwaltung, Finanzwesen und Marketing					
Klasse	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse
Wochenstunden	2	2	7	9*	9

*davon eine Stunde fächerübergreifender Unterricht in der Übungsfirma mit Italienisch und Englisch

Worum geht es in der Betriebswirtschaft?

In jedem Produkt, das du kaufst und in deinem Alltag nutzt, steckt ganz viel Betriebswirtschaft.

Auf dem Weg von der Geschäftsidee und der Produktentwicklung bis zum Verbraucher haben Betriebswirte gemeinsam mit Experten aus anderen Fachbereichen unzählige Überlegungen angestellt und Entscheidungen getroffen.

Wie soll das Produkt beschaffen sein? Wer sind die Kunden, die es kaufen? Wie kommt das Gut zum Kunden? Wie und wo soll es hergestellt werden und wieviel kostet die Produktion? Zu welchem Preis soll die Ware angeboten werden?

Selbst nach dem Verkauf des Produktes sind Betriebswirte noch weiter beschäftigt: der Verkauf wird -wie alle Vorgänge davor- in der Buchführung aufgezeichnet, die Verkaufszahlen und entstandenen Kosten werden analysiert und ausgewertet, neue Strategien entwickelt.

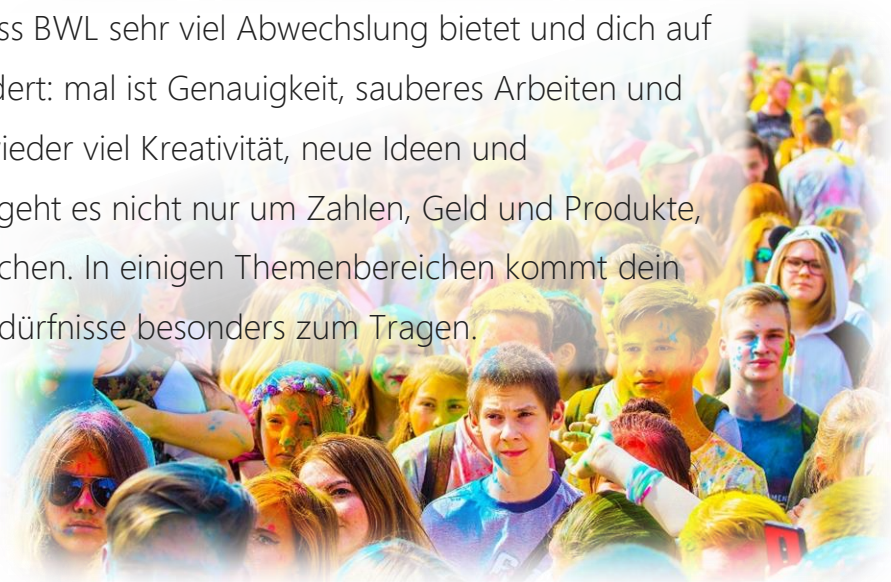
Gleichzeitig müssen sich Betriebswirte und Manager um weitere wichtige Bereiche kümmern: Wie viele Mitarbeiter werden benötigt? Wie kann ein gutes Betriebsklima geschaffen werden? Welchen Lohn sollen die Mitarbeiter für ihre Arbeit erhalten?

Wesentlich für das Unternehmen ist die betriebliche Finanzwirtschaft. Sie kümmert sich darum, dass für alle betrieblichen Abläufe genügend Geldmittel zur Verfügung stehen und sorgt dafür, dass das Unternehmen zahlungsfähig bleibt.



BWL - ein buntes und vielfältiges Fach

Es ist dir bestimmt aufgefallen, dass BWL sehr viel Abwechslung bietet und dich auf unterschiedliche Weise herausfordert: mal ist Genauigkeit, sauberes Arbeiten und logisches Denken gefragt, dann wieder viel Kreativität, neue Ideen und Zukunftsvisionen. In diesem Fach geht es nicht nur um Zahlen, Geld und Produkte, sondern vor allem auch um Menschen. In einigen Themenbereichen kommt dein Gespür für Menschen und ihre Bedürfnisse besonders zum Tragen.



Themenschwerpunkte in den einzelnen Klassen

1. Klasse	<p>Das Ziel der ersten Klasse ist es, dass die Schüler das Fach kennen lernen. Es werden die betrieblichen Teilbereiche vorgestellt und über die Ziele der Unternehmen diskutiert. Die Schüler erkennen, dass diese eng mit vielen anderen Wirtschaftspartnern zusammenarbeiten. Es geht darum in verschiedene Rollen zu schlüpfen, die Ziele aller Wirtschaftspartner zu beschreiben, Zielkonflikte herauszufinden und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.</p> <p>In der ersten Klasse wiederholen und vertiefen wir außerdem die Rechenfertigkeiten im Bereich des kaufmännischen Rechnens (z.B. Prozentrechnung, Durchschnittsrechnung ...).</p>
2. Klasse	<p>In der zweiten Klasse dreht sich vieles um Käufer und Verkäufer. Wir schauen uns an, wie ein Kaufvertrag angebahnt und abgeschlossen wird, worauf Käufer und Verkäufer achten müssen und welche Rechte und Pflichten sie haben. Anschließend stehen die verschiedenen traditionellen und modernen Zahlungsformen auf dem Programm. Im Rahmen des kaufmännischen Rechnens stärken wir weiter deine Rechenfertigkeiten, am Ende des Schuljahres bereiten wir erste Grundlagen der Buchführung vor.</p>
3. Klasse	<p>Ein großes Thema der dritten Klasse ist die Buchführung. Hier ist genaues, sorgfältiges Arbeiten und logisches Denken wichtig. Du lernst dabei eine uralte, aber geniale Technik kennen, wie man komplexe betriebliche Vorgänge in einem einzigen kurzen Satz darstellen kann.</p> <p>Ein weiterer Themenbereich der dritten Klasse ist das Personalmanagement. Es geht um Mitarbeiterführung und –motivation, um die Bewerbung und deine eigenen Stärken und Interessen. In diesem Zusammenhang lernst du auch Löhne zu berechnen, einen Lohnstreifen zu erstellen und zu kontrollieren.</p>
4. Klasse	<p>Ein bei den Schülern beliebtes Thema der vierten Klasse ist Marketing. Wir lernen, wie ein Unternehmer seine Produkte auswählt, welche Preisstrategien er anwendet, welche Möglichkeiten er hat, seine Produkte zum Kunden zu bringen und natürlich auch wie er für sein Unternehmen wirbt. Wir analysieren viele Beispiele aus dem praktischen Leben und entwerfen einen eigenen Marketingplan.</p> <p>Ein weiterer wichtiger Themenbereich der vierten Klasse ist die betriebliche Finanzwirtschaft. Sie beschäftigt sich mit der Frage, welche Möglichkeiten ein Unternehmen zur Beschaffung von Geldmitteln hat. Dabei lernen wir die besondere Rolle der Banken im Wirtschaftskreislauf kennen. In der Buchführung behandeln wir einige Spezialfälle. Wir berechnen und verbuchen z.B. eine Gewinnverteilung und eine Kapitalerhöhung in einem Gesellschaftsunternehmen. Einen großen Teil der Stunden arbeiten wir in der Übungsfirma. Dort kannst du Erlerntes anwenden und deine Stärken auf vielfältige Weise einbringen.</p>
5. Klasse	<p>Die Themen der fünften Klasse konzentrieren sich auf die Unternehmensführung und –steuerung. Wir beschäftigen uns mit Unternehmensvisionen und –strategien und entwerfen Businesspläne für neue Geschäftsideen. Außerdem behandeln wir die Analyse und Auswertung von Unternehmensdaten. Wir kalkulieren Preise und Gewinnschwellen, planen das neue Geschäftsjahr in Zahlen und versuchen die Wirtschaftslage von Unternehmen anhand ihrer Bilanz zu analysieren und interpretieren.</p>

Was wir unseren Schülerinnen und Schülern mitgeben möchten

Nicht alle AbsolventInnen unserer Schule wählen einen Beruf oder ein Studium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, manche gehen ganz neue Wege.

Ziel unseres Faches ist nicht nur eine weitreichende fachliche Ausbildung, sondern es geht vor allem darum, unsere Schülerinnen und Schüler für die Herausforderungen in ihrer Zukunft fit zu machen, indem wir vernetztes und unternehmerisches Denken fördern und ihre Handlungsfähigkeit im beruflichen und privaten Leben steigern.

Die Betriebswirtschaftslehre eignet sich hervorragend zur Stärkung wichtiger Schlüsselqualifikationen, da sie die Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler auf vielfältige Weise schult und sie in den sehr unterschiedlichen Themenbereichen immer neu herausfordert.

Die Methoden zur Problemlösung und Entscheidungsfindung, die an betriebswirtschaftlichen Beispielen behandelt werden, sind auch wichtige Werkzeuge für Alltagssituationen.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die finanzielle Bildung. Wir beschäftigen uns nicht nur mit dem finanziellen Gleichgewicht von Unternehmen. Gemeinsam mit dem Fach Volkswirtschaftslehre und der Raiffeisenkasse erarbeiten wir lebensnahe Problemstellungen zu Konsumgewohnheiten, Sparmotiven, Absicherung von Lebensrisiken und Verschuldung.

Wir stehen in engem Kontakt zu den Unternehmen des Eisacktals, da uns eine praxisnahe Ausbildung besonders wichtig ist. Durch viele Fallbeispiele, Lehrausgänge und auch durch Expertenunterricht knüpfen wir stets an das reale Wirtschaftsleben an.

Die Übungsfirma und das Betriebspraktikum in der vierten und fünften Klasse sind wesentliche Pfeiler der Ausbildung an unserer Schule. Hier können die Jugendlichen Erlerntes in die Praxis umsetzen und sich ihrer Stärken und Interessen auch im Hinblick auf die Berufswahl bewusst werden.

Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, einen Einblick in unser Fach zu geben und stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Die Fachgruppe BWL